



06.07.2010

Bayerische Regiobahn GmbH (BRB)

Zweite Verhandlungsrunde – noch kein Ergebnis

Auch die zweite Runde der Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der BRB brachte kein Ergebnis. Die für den Bereich der BRB zuständige Tarifkommission bewertete den letzten Verhandlungsstand als unzureichend. Das Angebot der Arbeitgeberseite:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um einen Festbetrag im Wert von rund 3,3 Prozent ab 1. Mai 2010
- Weitere Erhöhung um 1,3 Prozent ab Juli 2011
- Zulagenberechtigte Nachtarbeit ab 22 Uhr (bisher 23 Uhr)
- Einführung von Zusatzurlaub, für Schichtarbeit ein Tag, für Wechselschichtarbeit zwei Tage im Jahr
- Neue Anrechnungsgröße für die "BAU", fünf Stunden im Monat mit 65 Prozent Anrechnung, darüber hinaus 100 Prozent
- Bis Ende 2010 Verhandlungen zu einer tariflichen Öffnungsklausel zur betrieblichen Einführung von Zulagen für verschiedene Erschwernisse
- Einführung eines Leistungsentgelts ab 2011, finanziert aus den bisherigen Mitteln des Sonder- und Anreizbonus
- Laufzeit bis 30. Juni 2012

Die Verhandlungen werden am 23. Juli 2010 fortgesetzt. Die TG erwartet ein deutlich verbessertes Angebot vom Arbeitgeber.